Protokoll 11. Generalversammlung Spitex Region Entlebuch

Dienstag, 9. Mai 2023 / 19:30 – 20:45 Uhr / Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen

Traktanden:	1)	Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen
	2)	Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2022
	3)	Jahresberichte 2022 (Präsidentin und Geschäftsleiterin)
	4)	Jahresrechnung 2022
	5)	Jahresziele 2023
	6)	Budget 2023
	7)	Mitgliederbeiträge 2024
	8)	Anträge und Verschiedenes
Vorsitz:		Heidi Burkhard-Geissbühler (Präsidentin)
Protokollführung:		Regula Hofstetter-Kappeler (Aktuarin)
Anwesend:	76	Personen
	36	stimmberechtigte Personen (Absolutes Mehr: 19)
	40	Gäste / Mitarbeitende

1) Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen

Begrüssung

Heidi Burkhard begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung der Spitex Region Entlebuch und freut sich, dass die SRE ihr 10-Jahr Jubiläum feiern kann, wurde doch der Betrieb über das ganze Vereinsgebiet am 1.1.2013 aufgenommen. Sie heisst alle herzlich willkommen. Insbesondere begrüsst sie Sascha Eigenmann, der morgen von der DV des SKL in den SKL-Vorstand gewählt wird.

Für den ‚Entlebucher Anzeiger' wird Annelies Bichsel, Romoos, einmal mehr einen Pressebericht schreiben. Die Präsidentin spricht ihr einen herzlichen Dank für ihren langjährigen Einsatz aus und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

30 Personen haben sich für die Generalversammlung entschuldigt.

Die stimmberechtigten Mitglieder haben am Eingang ihre Stimmkarte erhalten, und alle an der Versammlung Teilnehmenden tragen sich auf einer Präsenzliste ein (Beilage 1).

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums kommen die Anwesenden in den Genuss eines musikalischen Auftaktes. Sophia Hentschel aus Wolhusen, Schülerin der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus im Talentbereich Musik, spielt 2 klassische Stücke auf dem E-Piano. Ihr Auftritt wird mit einem herzlichen Applaus belohnt und die Präsidentin dankt ihr für die wunderbaren Melodien.

Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen wählen die Anwesenden einstimmig Regula Heuberger und Corinne Ruefer, beide aus Schüpfheim.

Traktandenliste

Zur Traktandenliste liegen keine Änderungswünsche vor. Sie wird einstimmig genehmigt.

Protokollführung

Regula Hofstetter-Kappeler (Aktuarin) wird das Protokoll der Generalversammlung schreiben.

Jahresberichte/Jahres- & Fondsabrechnung & Revisorenbericht 2022/Protokoll Generalversammlung 2022

Die Jahresberichte 2022 von Präsidentin und Geschäftsleitung sowie die Jahres- & Fondsrechnung 2022 und der Revisorenbericht 2022 sind mit der Einladung zur Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt

worden (Beilage 2). Das Protokoll der letzten Generalversammlung konnte vorgängig bei der Geschäftsstelle in Schüpfheim oder auf der Homepage der SRE eingesehen werden.

2) Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2022

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2022 einstimmig. Die Präsidentin dankt Regula Hofstetter-Kappeler herzlich für das Verfassen des Protokolls.

3) Jahresberichte 2022

Jahresbericht Präsidentin

Heidi Burkhard zeigt sich erfreut über den Jahresbericht, der anlässlich des 10-jährigen Jubiläums in neuer, frischer Form vorliegt. Sie erklärt, dass die Nachfrage nach Spitex-Leistungen gestiegen ist und dass die Aufgaben immer komplexer werden. Das erfordert dauernde Anpassungen von Strukturen. Zudem macht der Fachkräftemangel das alles auch nicht einfacher.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 6 Sitzungen. Folgende Hauptthemen standen auf den Traktandenlisten: Personalsituation, Berufliche Vorsorge für die Mitarbeitenden, Umzug der Geschäftsstelle und des Stützpunkts Schüpfheim sowie das Projekt ‘Spezialisierter Palliative-Care Dienst. Joe Herzog wurde Ende August aus dem Vorstand der SRE verabschiedet und sein Nachfolger Adrian Zemp, Mitglied des Gemeinderates Entlebuch (Ressort Soziales) hat Einsitz genommen.

Im Juni wurde der SRE mitgeteilt, dass die Gemeinde Escholzmatt-Marbach mit der eigenen Spitex-Organisation den Betrieb am 1.April 2023 aufnehmen wird. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid sehr, sind doch alle von einer regionalen Zusammenarbeit überzeugt.

Mit einem Dank an die Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Klientinnen und Klienten, die Vereinsmitglieder und insbesondere an Catherine Valkanover und die Mitarbeitenden der SRE für die geleistete Arbeit beendet die Präsidentin ihren Bericht.

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Catherine Valkanover begrüsst die Anwesenden im Namen des Betriebes und erläutert ihren ausführlichen Geschäftsbericht, der mit der Einladung zur Generalversammlung versandt wurde. Sie veranschaulicht ihre Erläuterungen mit Tabellen, welche ebenfalls im Geschäftsbericht veröffentlicht wurden.

Sie berichtet über eine markante Zunahme der geleisteten Stunden in den Kerndiensten Krankenpflege und Hauswirtschaft und Betreuung. Sie belegt ihren Bericht mit den entsprechenden Zahlen. Laut OBSAN-Studie ist davon auszugehen, dass auch in Zukunft die Nachfrage in der Krankenpflege steigen wird.

Die Entwicklung in den Manteldiensten unterliegt grossen Schwankungen.

Im Betrieb konnte die neu geschaffene Stelle ‘Fachentwicklung und Qualität’ mit Sibylle Bussmann kompetent besetzt werden. Das Hauptziel im letzten Jahr war der Aufbau und die Weiterentwicklung eines Prozessorientierten Qualitätsmanagements. Die Änderungen des revidierten Krankenversicherungs-gesetzes ist ein mehrjähriger Prozess. Mit der Einführung von CIRS (critical incident reporting system) wurde begonnen. Nun können die Mitarbeitenden digital und anonym kritische Vorkommnisse melden. So können Fehlerquellen eruiert werden, und der Betrieb kann gezielt an entsprechenden Punkten ansetzen.

Zum 3. Mal in Folge stand ein Umzug an. In Schüpfheim konnten im Juli 2022 die neuen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle und den Stützpunkt an der Industriestrasse 6 bezogen werden. Alle haben sich schnell an den neuen, zweckmässig eingerichteten Arbeitsort gewöhnt. Da nun jedes Team auf einer eigenen Etage tätig ist, sind die Abläufe einfacher und effizienter. Gemeinsam werden das Sitzungszimmer und der Aufenthaltsraum genutzt.

Das Projekt ‘Mobiler Palliative Care-Dienst’ über den ganzen Kanton Luzern wurde gestartet. Unsere Organisation hat mit Astrid Andenmatten, Teamleiterin Stützpunkt Entlebuch, in der Projektgruppe mitgewirkt. Die Spitex Wiggertal hat das Pilotprojekt bereits erfolgreich umgesetzt. Auch die SRE beabsichtigt ein spezialisiertes Palliative Care Team in der Region Entlebuch aufzubauen. Um Synergien

zu nutzen, geschieht dies in Zusammenarbeit mit der Spitex Region Willisau. Dazu wurde Ende 2022 ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen und mit der Projektplanung begonnen.

Die Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes wurde vom Bund um ein Jahr auf September 2023 verschoben. Die SRE hat jedoch intern bereits eine Standortbestimmung durchgeführt und die Umsetzung der Massnahmenplanung vorbereitet.

Catherine Valkanover erklärt zum Abschluss ihres Berichts, dass das vergangene Jahr einmal mehr eine grosse Herausforderung mit viel Arbeit für alle Mitarbeitenden war. Sie erhofft sich jedoch nun für alle eine leichte Entspannung durch den Wegfall der Leistungserbringung in Escholzmatt-Marbach. Gleichzeitig aber weist sie darauf hin, dass in Zukunft die Herausforderungen insbesondere auch wegen der Personalknappheit nicht kleiner werden. Sie spricht allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement aus. Das Publikum dankt den Mitarbeitenden ebenfalls mit einem kräftigen Applaus.

Es werden keine Fragen zu den Jahresberichten gestellt und sie werden einstimmig angenommen.

4) Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung 2022

Kurt Hofstetter, Leiter Finanzen, erläutert die Jahresrechnung, welche ebenfalls im allgemeinen Jahresbericht der Spitex Region Entlebuch allen Mitgliedern zugestellt wurde. Er kann ein positives Ergebnis von rund 275'000 Fr. präsentieren. Er erklärt, dass der Ertrag dank mehr geleisteter Stunden in den Kerndiensten, Mehrverkauf von Pflegematerialien und Zunahme von Mitgliedschaften um rund 430'000 Fr. gestiegen ist. Der Aufwand stieg ebenfalls um 345'000 Fr., was auf die vermehrten Überstunden, neu geschaffene Stellen in der Verwaltung, vermehrte Weiterbildungen und Anschaffung von neuen Dienstkleidern zurückzuführen ist. Beim Sachaufwand sind die Mehrkosten von ca. 60'000 Fr. im Raumaufwand zu erwähnen, welche auf erhöhten Mietaufwand und die Umzugskosten des Standorts Schüpfheim zurückzuführen sind. Da die Fahrspesen auf 0.75 Fr./km erhöht wurden, ergab sich in diesem Bereich ein Mehraufwand von rund 25'000 Fr.. Gleichzeitig konnten aber beim Materialeinkauf und der Informatik grössere Einsparungen erzielt werden. Beim Betriebsfremden Erfolg erwähnt er die Überschussbeteiligung der Mobiliar Krankenversicherung von rund 23'000 Fr.

Bilanz 2022

Das Umlaufvermögen hat um rund 140'000 Fr zugenommen. Dies vor allem beim Konto Mitglieder-beiträge (+ 82'500 Fr.) und beim Betriebskonto (+ 39'500 Fr.)
Das Anlagevermögen hat um ca. 143'000 Fr. zugenommen. Was unter anderem auf Spendeneingänge beim Fondskonto und die Einrichtungskosten für den neuen Standort Schüpfheim zurückzuführen ist.
Das Fremdkapital hat abgenommen, dies hauptsächlich wegen der Abgrenzung im Jahr 2021 für die Rückzahlung an die Gemeinden. Die Rückstellungen, die um rund 70'000 Fr. zugenommen haben, betreffen die Überstunden der Mitarbeitenden.
Das Fondsvermögen hat um 24'300 Fr. zugenommen. Diese Zunahme resultiert aus der Differenz von 50'500 Fr. Spenden und 26'200 Fr. Ausgaben.

Die Bilanz per 31.12.2022 weist ein Vereinskapital von 713'874 Fr. und ein Fondsvermögen von 192'532 Fr. aus.

Revisorenbericht 2022

Herr Nick von der Lufida Revisions AG begrüsst die Anwesenden herzlich. Da der volle Revisorenbericht zusammen mit der Einladung und dem Geschäftsbericht allen Mitgliedern zugestellt wurde, verzichtet Herr Nick auf das Vorlesen. Er fasst den Bericht kurz zusammen, erklärt, dass die Revision im März erfolgte und keinerlei Beanstandungen vorliegen. Er bittet die Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Versammlung stimmt der Jahres- und Fondsrechnung 2022 einstimmig zu.

Zudem erteilt die Versammlung dem Vorstand auch einstimmig Decharge.

Heidi Burkhard dankt der Geschäftsstelle und den zuständigen Mitarbeitenden für die professionelle Rechnungsführung und die einwandfreie Arbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Revisionsstelle Lufida Revisions AG für die Prüfung der Jahres- und Fondsrechnung und an Edith Baumgartner, welche im Vorstand für die Finanzen zuständig ist.

5) Jahresziele 2023

Raymond Thalmann stellt der Versammlung die strategischen Ziele vor. Sie basieren auf dem Leitbild der SRE. Dieses Jahr wird der Fokus auf den Punkt 'Attraktiver Arbeitgeber' gelegt.

Das strategische Jahresziel lautet:

«Die SRE ist eine attraktive Arbeitgeberin, die faire und marktgerechte Arbeitsbedingungen bietet und die Mitarbeitenden fördert, fordert und unterstützt .»

Raymond Thalmann erläutert auch, wie die Umsetzung in Angriff genommen werden kann:

- Überarbeitung des Personalreglements
- Arbeitszeitmanagement (Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern)
- Gezielte Nachwuchsförderung
- Weiterbildungsreglement implementieren
- Wertschätzung auf verschiedene Weise zeigen
- Bewusstmachung, wie viel Dankbarkeit bei der Ausführung der täglichen Arbeit entgegenkommt

Catherine Valkanover erklärt, dass die betrieblichen Jahresziele eine Weiterverfolgung der bisherigen Ziele sind. Sie erläutert auch, was die einzelnen Ziele beinhalten.

Die betrieblichen Jahresziele lauten:

- Weiterentwicklung Qualitätsmanagement
- Attraktiver Arbeitgeber im Gesundheitswesen
- Umsetzung Datenschutzgesetz
- Aufbau Mobiler Palliative Care-Dienst (neu: Palliative Plus)
- Klientenzufriedenheit

Aus dem Leitbild wird jeweils ein Punkt fokussiert, der als Jahresleitsatz dient. Für 2023 lautet der Jahresleitsatz:

« Das bedarfsgerechte, wirtschaftliche Dienstleistungsangebot wird kontinuierlich überprüft und neuen Bedürfnissen angepasst.»

Die Generalversammlung stellt keine Fragen zu den Jahreszielen 2023 und genehmigt diese einstimmig.

6) Budget 2023

Kurt Hofstetter erläutert das Budget 2023. Beim Personalaufwand wird mit dem gleichen Aufwand wie 2022 gerechnet. Beim Sach- und Transportaufwand wird weniger Material- und Mahlzeiteneinkauf budgetiert, während die Aufwände für die Mietkosten und Abschreibungen steigen. Wegen dem Wegfall der Gemeinde Escholzmatt und den gleichbleibenden Personalkosten rechnet die SRE 2023 mit einem Verlust von rund 300'000 Fr.

Zum Budget 2023 werden keine Fragen gestellt und es wird einstimmig angenommen.

7) Mitgliederbeiträge 2024

Seit Jahren hat die SRE gleichbleibende Mitgliederbeiträge und sieht auch jetzt keine Änderung vor.

So genehmigt die Versammlung den Vorschlag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen einstimmig:

CHF 30.00	Einzelpersonen und Juristische Personen (1 Stimmrecht)
CHF 50.00	Familienbeitrag (2 Stimmrechte)
frei wählbar	Gönnerbeitrag (ohne Stimmrecht)

8) Anträge - Verschiedenes

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Dankesworte Präsidentin

Zum Schluss des geschäftlichen Teils der Generalversammlung bedankt sich die Präsidentin bei

- allen Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz
- der Geschäftsleitung für die umsichtige Geschäftsführung
- allen Anwesenden für die wertvolle Unterstützung
- den Vorstandsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit
- den Partnern im Gesundheitswesen und den Gemeinden für die wohlwollende Unterstützung.

Die Präsidentin schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 20:20 Uhr.

Referat von Madeleine Zihlmann (Leitung Kerndienste) und Nadia Schöpfer (Ausbildungsverantwortliche SRE).

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Vereinsversammlung referieren Madeleine Zihlmann und Nadja Schöpfer zum Thema ‘Wir investieren in die Zukunft - Ausbildungsplätze bei der SRE’.

Madeleine Zihlmann zeigt anhand des Berichts des schweizerischen Gesundheitsobservatoriums auf, dass aufgrund der Bevölkerungsentwicklung die Pflegestunden bis 2030 in unserer Region bis zu 75% zunehmen. Da gilt es für die zukünftigen Herausforderungen für alle Involvierten gemeinsame Lösungen zu finden. Unter anderem sind vermehrt Ausbildungsplätze für Quer- und Wiedereinsteigende zu schaffen. Nadia Schöpfer stellt vor, welche Ausbildungen bereits angeboten werden und wie attraktiv diese sind.

Heidi Burkhard bedankt sich im Namen der SRE für die interessanten Ausführungen und die ausgezeichnete Arbeit, die im Spitex-Alltag geleistet wird.

Mit Kaffee und Dessert inklusive Geburtstagstorte zum 10-jährigen Jubiläum vom Buffet und angeregten Gesprächen zu verschiedensten Themen klingt der Abend aus.

6162 Entlebuch, 18. Mai 2023

Regula Hofstetter-Kappeler

Heidi Burkhard-Geissbühler

Beilagen:

1) Präsenzliste
2) Jahresbericht Spitex Region Entlebuch 2022